

## Hohlweg westlich von Bodelschwingh

Schlagwörter: [Hohlweg](#)

Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege

Gemeinde(n): Castrop-Rauxel, Dortmund

Kreis(e): Dortmund, Recklinghausen

Bundesland: Nordrhein-Westfalen



Der Hohlweg ist gut ausgebildet. Er stellt ursprünglich den Anfang eines Siepentales dar. Er ist bereits auf der preußischen Uraufnahme von 1839 eingetragen. Ganz typisch ist es, dass eine natürlich entstandene Tallage im Laufe der Geschichte als Wegeverbindung genutzt wird.

### Hohlweg westlich von Bodelschwingh

**Schlagwörter:** [Hohlweg](#)

**Fachsicht(en):** Kulturlandschaftspflege

**Erfassungsmaßstab:** i.d.R. 1:25.000 (kleiner als 1:20.000)

**Erfassungsmethoden:** Auswertung historischer Karten

**Historischer Zeitraum:** Beginn 1839

**Koordinate WGS84:** 51° 33 4,26 N: 7° 21 10,24 O / 51,55118°N: 7,35284°O

**Koordinate UTM:** 32.385.798,09 m: 5.712.407,17 m

**Koordinate Gauss/Krüger:** 2.593.877,81 m: 5.713.835,29 m

### Empfohlene Zitierweise

**Urheberrechtlicher Hinweis:** Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

**Empfohlene Zitierweise:** „Hohlweg westlich von Bodelschwingh“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: <https://www.kuladig.de/Objektansicht/A-P363N410-20090626-0002> (Abgerufen: 14. Dezember 2025)



RheinlandPfalz



Rheinischer Verein  
Für Denkmalpflege und Landschaftsschutz